



VEREIN FÜR ROSTOCKER GESCHICHTE e.V.

Anschrift: Verein für Rostocker Geschichte e.V.
c/o Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Bereich Denkmalpflege
Strandstraße 97 (Mönchentor), 18055 Rostock, www.rostocker-geschichte.de
E-Mail (Sekretär): britta.wagner28@web.de, Tel. 381-4982710

Bank: Ostseesparkasse Rostock, IBAN: DE 31 1305 0000 0201 0322 95 BIC: NOLADE21ROS

Rundbrief 52

Mai 2022

Liebe Mitglieder,
an erster Stelle möchten wir Frau Gisa Franke, Herrn Eckhardt Baumgarten und Herrn Hans-Heinrich Schimler unseren herzlichen Dank für ihre Arbeit im Vorstand/Verein aussprechen. Mit sehr viel Herzblut und Engagement sorgten sie viele Jahre für ein inhaltlich reiches Vereinsleben, für starke Traditionen, reibungslose Abläufe und für ein dichtes Netzwerk, das uns mit Institutionen, Presse und befreundeten Vereinen verbindet. Wir wünschen Frau Franke, Herrn Baumgarten und Herrn Schimler beste Gesundheit und hoffen auf viele weitere Begegnungen im Verein.

Aufgrund der im Herbst 2022 deutlich verschärften Corona-Lage sah sich der Verein gezwungen, die Neuwahl des Vorstandes in die erste Hälfte des Jahres 2022 zu verschieben. Die erstmals als Briefwahl durchgeführte Vorstandswahl wurde dank der Wahlkommission - bestehend aus Frau Dr. Angela Hartwig und Frau Dörte Mulsow - am 15. März erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt beteiligten sich 54 von 67 Mitgliedern (80,6 Prozent), was unter den besonderen Bedingungen als hoch eingeschätzt werden darf. Mit überragender Mehrheit an Ja-Stimmen wurden die neun Vorstandsmitglieder und drei Rechnungsprüfer gewählt. In der Sitzung vom 30. März 2022 konstituierte sich der neue Vorstand. Die Verteilung der Funktionen und Aufgaben finden Sie unter „Vereinsnachrichten“ (Seite 4) und selbstverständlich auch auf der Homepage des VRG.

<https://rostocker-geschichte.de/>

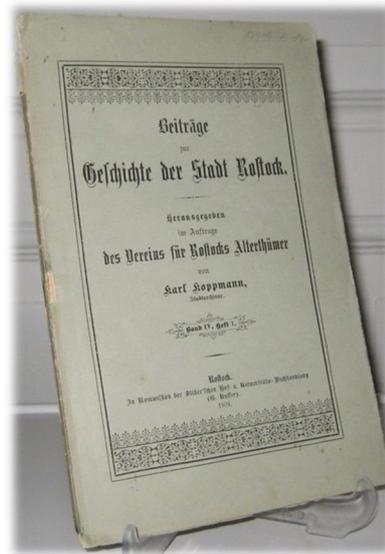
Wir danken allen Wähler*innen herzlich für das ausgesprochene Vertrauen und freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit im Verein.

Seit Beginn des Frühjahres dürfen wir auf eine langfristige Entspannung der Corona-Situation hoffen und planen unsere Veranstaltungen bis einschließlich der Vereinsexkursion im Oktober 2022. Neben den hoffentlich wieder regelmäßig durchführbaren Vortragsveranstaltungen liegt uns die Verleihung des vom Verein gestifteten Karl-Koppmann-Preises besonders am Herzen. Ferner betrachten wir eine neue Publikation über unsere seit 2003 an ca. 90 Rostocker Gebäuden angebrachten „Erinnerungstafeln“ als dringliche Aufgabe. Die im Verlag Rediek & Schade erschienene Broschüre ist seit Jahren vergriffen und bedarf sowohl einer inhaltlichen Überarbeitung als auch einer neuen Gestaltung. Für die Fortführung der „Rostocker Beiträge“, die erstmals von Stadtarchivar Karl Koppmann im Auftrag des Vereines für Rostocker Altertümer herausgegeben wurde und

seit 2003 im Hinstorff Verlag erscheint, bitten wir Sie um Vorschläge und Zuarbeit von Aufsätzen oder kleineren Beiträgen.

Wir freuen uns auf das Vereinsleben und ermuntern Sie, auch interessierte Kollegen und Geschichtsfreunde dazu einzuladen.

Uns allen viel Freude und gutes Gelingen!



Der Vorstand



Veranstaltungen ab Mai 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022, 16.30 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Klosterhof 7, Rostock

Herr Ralf Mulsow

Robert Beltz in Dierkow und die ersten archäologischen Filmaufnahmen in Mecklenburg

Ein Zufallsfund im Kulturhistorischen Museum brachte vor einigen Jahren eine kleine, aber sensationelle Filmrolle zutage, bei der es sich nach jetzigem Stand um die ersten archäologischen Filmaufnahmen handelt, die aus Mecklenburg überliefert sind. Angefertigt wurden sie von einem Rostocker Fotografen, der sie im Auftrag des Altertumsvereins 1925 anlässlich der Ausgrabungen auf einem bronzezeitlichen Gräberfeld in Dierkow herstellte. Verewigt ist auf diesem nur eine Minute langen Wochenschau-Zuschnitt der bekannte Schweriner Archäologe Robert Beltz, der einige Male an den

Prof. Robert Beltz (3. v. l.) und Dr. Heinrich Altvater (2. v. l.), Vorsitzender des Altertumsvereins, auf einer Vereinsfahrt 1930 auf der Burgwallinsel Teterow (Archiv der Hansestadt Rostock)

Freilegungsarbeiten auf dem Gräberfeld Dierkow 1925 (Kulturhistorisches Museum Rostock)

Untersuchungen in Dierkow teilgenommen hat.

Robert Beltz (1854-1942) hat über 50 Jahre als oberster Denkmalpfeleger für die vorgeschichtlichen Altertümer die Vorgeschichtsforschung in Mecklenburg entscheidend geprägt. In verschiedenen Publikationen beschäftigte er sich auch mit



Rostocker Themen, u.a. Grabfunden und der frühen Stadtgeschichte. Auch familiär war Beltz eng mit Rostock verbunden. Er heiratete eine Rostocker Kaufmannstochter und verbrachte viele Urlaube in Warnemünde.

Durch seine berufliche Tätigkeit hatte er enge Verbindungen zum Rostocker Altertumsverein und den dortigen „Altertumsfreunden“. Ludwig Krause und Julius Becker als Betreuer der archäologischen Sammlung zählten zu seinen engsten Mitstreitern. In Rostock erhielt Beltz in seinen letzten 15 Lebensjahren die Anerkennung, die ihm in Schwerin versagt blieb. Auch viele späte Würdigungen seines Lebenswerkes sind mit Rostock verbunden und wurden durch den Altertumsverein initiiert. Dazu gehören die Ehrenmitgliedschaft im Verein, eine Straßenbenennung Am weißen Kreuz, der Dr. h.c. der Universität und ein großes Ölgemälde des Rostocker Malers Hans Oberländer.

Mittwoch, 15. Juni 2022, 16.30, Max-Samuel-Haus, Schillerplatz 10, Rostock

Feierliche Verleihung des Karl-Koppmann-Preises

Der Preis, benannt nach dem Rostocker Historiker und Archivar Karl Koppmann, wurde von unserem Verein gestiftet. Er würdigt besondere Leistungen in der Erforschung, Verarbeitung und Verbreitung regionalgeschichtlicher Themen und wurde erstmals 2017 an Frau Babro Wilcke verliehen.

Da während der Corona-Pandemie keine weiteren Preisverleihungen stattfanden, werden am 15. Juni gleich zwei Preisträger gekürt. Sie dürfen gespannt sein, welche besonderen Leistungen gewürdigt werden. Es sei nur soviel verraten, dass es sich um sehr unterschiedlich geartete Arbeiten handelt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, um die Tradition einer Anerkennung im Sinne des Namensgebers wieder aufleben zu lassen.

Veranstaltungsort ist das Max-Samuel-Haus, Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Kultur und Geschichte, wo wir - dank unseres befreundeten Vereins - die Preisträger ehren.



Die ehemalige Schülerin Barbro Wilcke forschte über Harry Schlomann, eines der jüngsten Opfer des Holocaust in Rostock. Ihr Hörbuch wurde bei LoHRO gesendet und ist noch immer im Virtuellen Landesmuseum Mecklenburg zu hören.

<https://www.landmuseum-mv.de/sonderausstellung-harry-schlomann-werkstattschule-rostock-start/>

Vereinsexkursion

Samstag, 08. Oktober 2022, 10.00 Uhr - voraussichtlich 16.00 Uhr

Stintenburg im Schaalsee – Schloss Gadebusch – Theodor-Körner-Obelisk im Rosenower Forst

Die Vereinsexkursion am 8. Oktober knüpft an Bewährtes an: Zum Einen reisen wir an einen Ort bzw. räumlich nahe liegende Orte, an denen sich bemerkenswerte Spuren verschiedener Epochen mecklenburgischer Geschichte finden lassen. Zum Anderen können wir uns auf fachkundige Begleitung stützen, die auch Raum für gemeinsames Entdecken, Mitteilen und spezifisches Nachfragen lässt.

So besichtigen wir zunächst die **Stintenburg**, ein Herrenhaus, das zwischen 1810 und 1817 errichtet wurde, und erfahren von seiner wechselvollen Geschichte: Die Eigentümer wurden zu NS-Zeiten wegen angeblich staatsfeindlicher Gesinnung enteignet und der letzte Besitzer, Albrecht Theodor Andreas Graf von Bernstorff, Ende April 1945 von der Gestapo in Berlin erschossen.

Zu DDR-Zeiten nutzte das Ministerium für Staatssicherheit das Objekt aufgrund der Grenznähe zu Ausbildungszwecken.



www.schloss-museum-gadebusch.de

In der Nähe befindet sich das **Schloss Gadebusch**, das 1573 errichtet wurde und als ein seltenes Beispiel für die norddeutsche Backsteinrenaissance mit Reliefs im regionalen Johann-Albrecht-Stil gilt.

Abgerundet wird die Zeitreise mit der Besichtigung des **Theodor-Körner-Gedenksteines**. Der Dichter und Dramatiker büßte während der Befreiungskriege 1813 sein Leben im Rosenower Forst ein.

Wir freuen uns außerordentlich, dass uns an diesem Tag Herr Tobias von Bernstorff und Herr Dr. Wolf Karge begleiten.

Zwischen den Stationen bietet sich eine Mittagspause im **Restaurant „Maräne“** an, wo wir vorsorglich Plätze reservieren (23883 Groß Zecher, Dorfstr. 12).

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 1. Juli bei Frau Britta Wagner an:

britta.wagner28@web.de

Tel.: +49 381 4982710

Vereinsnachrichten

Änderung der Geschäftsstelle

Die neue Anschrift lautet:

Geschäftsstelle des Vereins für Rostocker Geschichte, c/o Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Bereich Denkmalpflege, Strandstraße 97 (Mönchentor), 18055 Rostock

Neuer Vorstand

Vorsitzender: **Herr Prof. Ernst Münch**

Stellv. Vorsitzende: **Frau Dr. Beate Behrens**

Schatzmeisterin: **Frau Heide Haarländer**

Sekretärin: **Frau Britta Wagner**

Beisitzer:

Herr Dr. Joachim Lehmann

Herr Ralf Mulsow

Herr Jörg Schröder

Frau Dr. Antje Strahl

Herr Dr. Reno Stutz

Rechnungsprüfer:

Frau Anette Schwarz

Herr Dr. Karsten Schröder

Herr Gerhard Weber

Neuaufnahmen

Wir freuen uns, Ihnen die Aufnahme neuer Mitglieder bekanntzugeben:

Frau Marie Lehmann, Historikerin

Frau Janine Bestvater, Kulturmanagerin und Grafikdesignerin

Herr Steffen Prignitz, Historiker